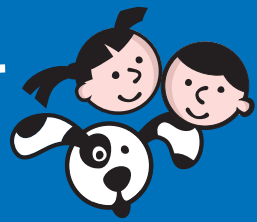




Prevent a bite

Die Präventionskampagne im Aargau

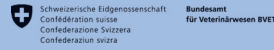


Kontakt

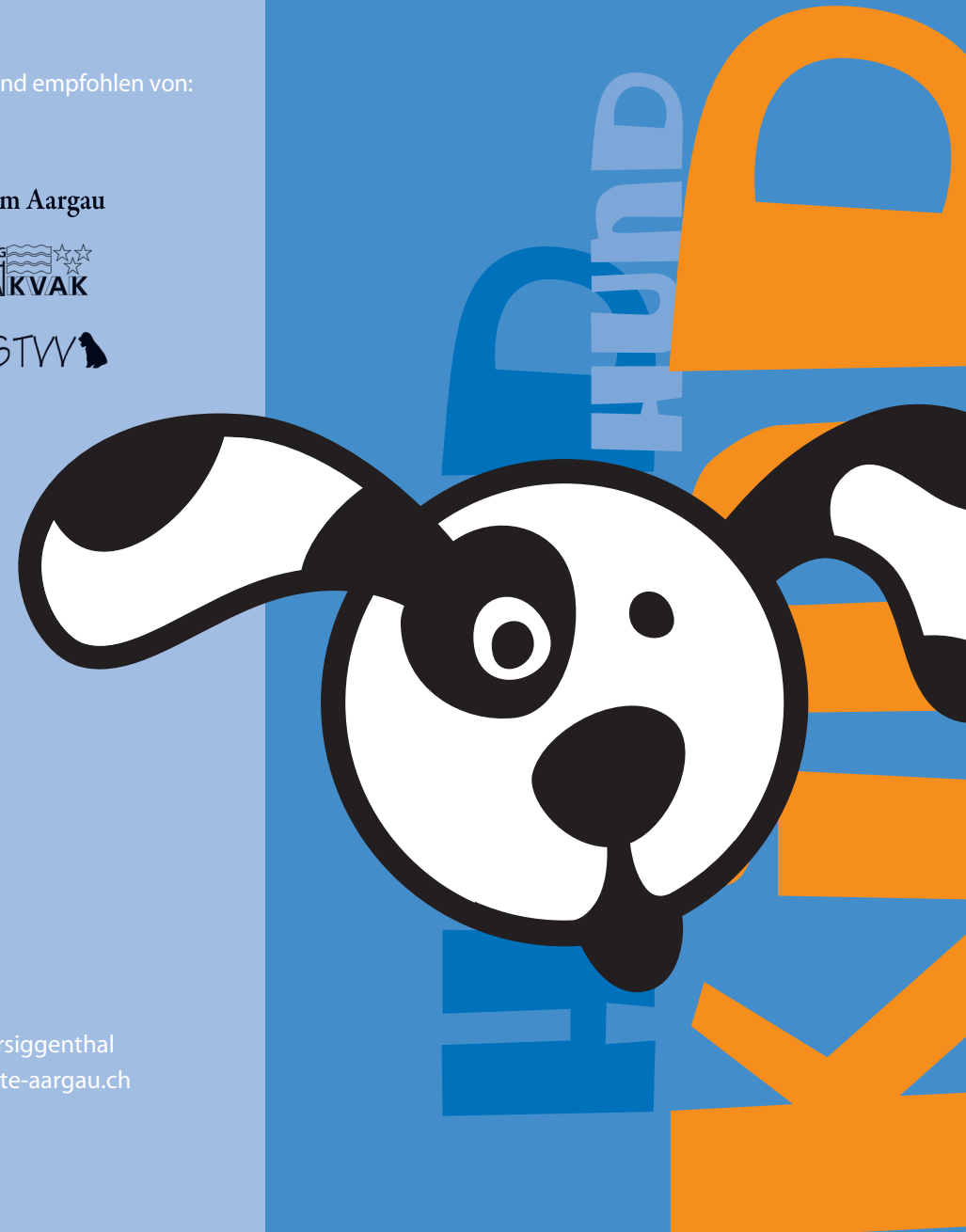
- Sind Sie Kindergärtner/in oder Lehrer/in und haben Sie Fragen zu «Prevent a bite»?
- Möchten Sie eine «Prevent a bite»-Lektion buchen?
- Könnten Sie sich als Hundeführer vorstellen, bei diesem Projekt mitzuwirken?
- Interessieren Sie sich für die Mitarbeit als Moderator oder «Wulli Wuff»?
- Haben Sie Anregungen, Kritik, Wünsche?

«Prevent a bite» wird unterstützt und empfohlen von:

ATs der Tierschutzverein im Aargau



Unsere Kontakt-Adresse:
Prevent a bite Aargau, Sekretariat
c/o Aarg. Tierschutzverein ATs
Steinenbühlstrasse 36, 5417 Untersiggenthal
T 056 298 00 29, info@preventabite-aargau.ch
www.preventabite-aargau.ch





Was ist «Prevent a bite»?

Auf dem Schulweg, dem Spielplatz oder zu Hause beim «Gspänli»: Immer wieder kommt es zu Begegnungen zwischen Kindern und Hunden.

Das Präventionsprojekt «Prevent a bite» setzt sich dafür ein, dass solche Begegnungen möglichst ohne Zwischenfälle verlaufen. Es beantwortet Fragen wie:

- Was tun, wenn auf dem Spielplatz plötzlich ein Hund auftaucht?
- Wie soll man reagieren, wenn der Hund nach dem Pausenbrot schnappt?
- Warum sollte man schlafende oder fressende Hunde nicht stören?
- Wie geht man vor, wenn man einen Hund streicheln möchte?

«Prevent a bite» zeigt Kindern auf spielerische Art und Weise das korrekte Verhalten gegenüber bekannten und unbekanntem Hunden. Analog dem Verkehrsunterricht werden die Kinder mit den wichtigsten «Umfangsformen» vertraut gemacht.

Das Ziel des Präventionsprojektes: Einen gesunden Respekt vor Hunden vermitteln und damit mithelfen, Kinder vor Hundebissen zu schützen.

Wie funktioniert «Prevent a bite»?

«Prevent a bite» richtet sich an Kindergärten und Schulklassen der Unter- und Mittelstufe.

Eine Lektion dauert rund 75 bis 90 Minuten und findet aus Platzgründen in der Turnhalle oder der Aula statt. Die Lehrpersonen sind dabei anwesend und Eltern ebenfalls willkommen.

Durch die Lektion führt eine pädagogisch versierte Moderatorin. «Wulli Wuff», eine als Hund verkleidete Person, nähert die Kinder spielerisch dem Thema an. Je nach Grösse der Klasse sind zwei oder drei Hundeführer mit ihren Hunden anwesend.

Die Kinder werden auf spielerische Weise mit dem Thema Hund vertraut gemacht und können mittels Rollenspielen Ängste abbauen und das korrekte Verhalten bei Begegnungen mit Hunden im Alltag üben. Der direkte Kontakt mit den Hunden ist für die Kinder freiwillig.

Preis: Auf Anfrage. Bei der Preisgestaltung wird auf die Budgets der Kindergärten und Schulen Rücksicht genommen.

Wer ist bei «Prevent a bite» dabei?

«Prevent a bite» steht unter dem Patronat des Aargauischen Tierschutzvereins ATs. Dieser zeichnet sich für die gesamte Administration und Organisation des Projekts verantwortlich.

Moderatorin, «Wulli Wuff» und Hundeführer arbeiten auf ehrenamtlicher Basis.

Wichtig: Sämtliche Hunde, die im Rahmen von «Prevent a bite»-Lektionen Kindergärten und Schulklassen besuchen, haben die offizielle Eignungsprüfung bestanden. Es kommen nur überprüfte Teams zum Einsatz.

Im Rahmen der Eignungsprüfung werden die Hunde von externen Verhaltens-Experten hinsichtlich ihrer Reaktion im Umgang mit Kindern begutachtet. Zudem müssen sie über einen einwandfreien Gehorsam verfügen.